

Niederschrift

über die 11. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **02.11.2010**, 17:06 Uhr - 19:50 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann bis 18.54 Uhr (TOP 7.2 der öffentlichen Sitzung), Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann bis 19.15 Uhr (TOP 7.2 der öffentlichen Sitzung), Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann bis 19.29 Uhr (TOP 7.2 der öffentlichen Sitzung), Ludger Kiekenbeck, Silvia Welp

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Olaf Dreßen

von der Verwaltung

Klaus Ehling, Georg Mümken, Uwe Noetzel, Gerd Uken, Wolfgang Wimmer

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Dr. Stephan Nonhoff

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0751/2010</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0778/2010</u>
OB | 4.1. Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2010 |
| <u>V/0726/2010</u>
I | 4.2. Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk Münster I - Altstadt |
| <u>V/0742/2010</u>
I | 4.3. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II Münster Uppenberg/Mauritz |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0655/2010</u>
III | 5.1. Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz und Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Nordstraße und für die Wienburgstraße im Abschnitt zwischen Nordplatz und Cheruskerring |
| <u>V/0547/2010</u>
III | 5.2. Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2011 |
| <u>V/0673/2010</u>
III | 5.3. Umbenennung des Stadtteils "26 Schlachthof" in "26 Hörsterplatz" |

V/0717/2010
III

- 5.4. 1. Bebauungsplan Nr. 537: Bonhoefferstraße / Kappenberger Damm / Franz-Hitze-Straße / Weseler Straße / Buckstraße / Mierendorffstraße
Beschluss zur Aufstellung
2. Erlass der Veränderungssperre Nr. 101 für den Bereich Bonhoefferstraße / Kappenberger Damm / Franz-Hitze-Straße / Weseler Straße / Buckstraße / Mierendorffstraße

V/0678/2010
IV

- 5.5. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

V/0678/2010/1
IV

- 5.6. Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

V/0681/2010
IV

- 5.7. Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine; hier: Baubeginn und städtische Förderung

6. Berichte

V/0709/2010
II

- 6.1. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2011 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen
- Bericht -

V/0707/2010
III

- 6.2. Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster

V/0735/2010
III

- 6.3. Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 22.09.2010 über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2011

V/0449/2010
V

- 6.4. Park Sentmaring
3. Bauabschnitt (Spielplatz)

7. Etatberatung

V/0787/2010
OB

- 7.1. Etatrelevante Vorlagen
7.1.1. Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2011
7.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2011 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2009-2013

8. Anträge

A-M/0009/2010
V

- 8.1. Planung und Kostenermittlung für die Verlagerung des Spielplatzes Servatiplatz
- CDU-Fraktion -

<u>A-M/0010/2010</u> I	8.2.	Verkehrssituation in der Linnebornstiege nach dem Ausbau - CDU-Fraktion -
<u>AFM/0002/2010</u> III	8.3.	Blick auf Picassoplatz ermöglichen - Frau Otte (SPD-Fraktion) -
<u>AFM/0004/2010</u> V	8.4.	Schandfleck am Torhaus (Wareндorfer Straße/Ecke Mauritzstraße) beseitigen - Herr Scheffler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -
<u>AFM/0005/2010</u> I	8.5.	Parksituation an Markttagen - Herr Dr. Nonhoff (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -
	9.	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
<u>A-M/0011/2010</u> III	9.1.	Beseitigung von Unfallhäufungsstellen (u. a. Niedersachsenring/Gartenstraße) schnell umsetzen - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL -
<u>AFM/0003/2010</u> III	9.2.	Buswartehalle Hammer Straße/Bernhardstraße - Herr Scheffler (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -
	10.	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
	11.	Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.06 Uhr die 11. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Er wies darauf hin, dass vor der Sitzung folgende Beratungsverläufe an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden waren:

- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0655/2010, Tagesordnungspunkt 5.1,
- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0547/2010, Tagesordnungspunkt 5.2,
- Beratungsverlauf zur Vorlage V/0678/2010, Tagesordnungspunkt 5.5.

Frau **Rommel** beantragte, die Vorlage V/0655/2010 „Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz und Einrichtung einer Tempo-30-Zone für die Nordstraße und für die Wienburgstraße im Abschnitt zwischen Nordplatz und Cheruskerring“, Tagesordnungspunkt 5.1, von der Tagesordnung abzusetzen.

Darüber hinaus beantragte sie, zur Vorlage V/0678/2010 „Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung“ den mündlichen Bericht der Verwaltung zu hören, anschließend die Vorlage aber zu vertagen.

Herr **Kiekenbeck**, Frau **Otte** und Herr **Mayweg** schlossen sich beiden Anträgen an. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung**Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist**

Herr **Lembeck** teilte mit, die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder hätten sich darauf geeinigt, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.3, 5.5 und 6.1 die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr **Lembeck** teilte mit, dass nach Versand der Tagesordnung die Stellungnahmen zu den Anträgen A-M/0009/2010 „Planung und Kostenermittlung für die Verlagerung des Spielplatzes Servatiplatz“ und A-M/0010/2010 „Verkehrssituation in der Linnebornstiege nach dem Ausbau“ eingegangen seien. Er schlug vor, beide Stellungnahmen für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorzusehen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Im Übrigen gab Herr **Lembeck** bekannt:

- Die Aktion „Sauberes Münster 2011“ findet vom 08.04.-14.04.2011 statt. Hauptsammeltage werden Freitag, 08.04.2011, für Kindertageseinrichtungen und Schulen und Samstag, 09.04.2011, für Gruppen sein.
- Die Antwortschreiben zu den Anregungen gem. § 24 GO NRW lfd. Nr. 98/2010 und Nr. 104/2010 wurden den Fraktionsvorsitzenden, den fraktionslosen Einzelmitgliedern und dem Bezirksbürgermeister bereits zur Kenntnis übersandt.
- Die Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte im März 2011 findet nicht am Donnerstag, 10.03.2011, sondern am Dienstag, 15.03.2011 statt. In der Terminübersicht fehlt ein Trennungsstrich, der zu diesem Irrtum führt.
- Die Kostenaufstellung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über die Sanierung der Spielplätze im Jahr 2010 ist allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte übersandt worden.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilt mit, dass drei generationsübergreifende Spiel- und Bewegungsgeräte im Martin-Niemöller-Park aufgestellt worden sind, die von Jung und Alt zu nutzen sind.

Herr **Fischer-Baumeister** informierte über folgende Einladungen:

- Jubiläumsveranstaltung des KCM am 18.11.2010,
- Veranstaltung zum 50. Jubiläum der Familienbildungsstelle am 19. und 20.11.2010,
- Eröffnung der Jahresausstellung der Ateliergemeinschaft Schulstraße am 04.11.2010 um 19.00 Uhr,
- Matinee zu Ehren der Jubilare in den Chören des Chorverbandes Münster Stadt und Land im Rathausfestsaal am 07.11.2010. Für diese Veranstaltung liegen Karten bereit, die nach der Sitzung am Vorstandstisch von Interessierten abgeholt werden können.

Herr **Kiekenbeck** bedankte sich im Namen der CDU-Fraktion beim Tiefbauamt, der Stadtwerke Münster GmbH und bei den an den Tiefbauarbeiten auf der Rothenburg beteiligten Baufirmen für die schnelle Ausführung. Er hoffe, auch die weiteren Bauabschnitte in der Königsstraße werden so schnell fertig gestellt. Herr **Fischer-Baumeister** schloss sich im Namen der Bezirksvertretung Münster-Mitte diesem Dank an.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0751/2010	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
170/2010	Die Seniorenvertretung Münster bittet zu prüfen, ob das Wartehäuschen und die Telefonzelle an der Haltestelle "Kanalstraße auswärts" versetzt werden können.	Verwaltung
180/2010	Frau Thormann beantragt, im Bereich des Offenen Ganztages keine finanziellen Kürzungen vorzunehmen.	Rat im Rahmen der Etatberatungen 2011
181/2010	Frau Dähne regt an, die Fahrradspuren an der Promenadenunterführung (Mauritzstraße) zu verbreitern.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregungen Nr. 180 und 181/2010 wurden sowohl an den Rat als auch an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet und werden den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 10.11.2010 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0778/2010	Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Mitte für das Jahr 2010
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Dem Kirchenchor St. Antonius und den „Nachtigallen von St. Antonius“ wird kein Zuschuss gewährt.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0726/2010**
**Wiederwahl der Schiedsperson für den Bezirk
Münster I - Altstadt**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk I Münster Altstadt wird wiedergewählt

Herr Thomas Schmidt
geboren am 19.12.1960
wohnhaft Kellermannstraße 14 in 48149 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0742/2010**
**Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk II Münster
Uppenberg/Mauritz**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk II Münster Uppenberg/Mauritz wird gewählt

Frau Krystyna Rosenthal
geboren am 22.07.1952
wohnhaft Uppenbergstraße 9, 48149 Münster

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung
Anhörungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0655/2010**
**Herausnahme aus dem Vorbehaltsnetz und Ein-
richtung einer Tempo-30-Zone für die Nordstraße
und für die Wienburgstraße im Abschnitt zwischen
Nordplatz und Cheruskerring**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0547/2010**
**Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogram-
me 2011**

Es lag ein Beratungsverlauf zur Vorlage vor.

Frau **Otte** fragte nach, aus welchem Grund die Haltestelle für die Stadtrundfahrten am Domplatz nicht behindertengerecht ausgebaut wird. Herr **Lembeck** sagte zu, die Frage an die Verwaltung weiterzugeben.

Im Übrigen beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG §11 wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Ifd. Nr. 1-6 = Anlage der Originalniederschrift) vom 08.09.2010 zugestimmt.
2. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2011“ nach dem ÖPNVG § 12 (Förderung durch NWL) wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (Ifd. Nr. 7 – 11 = Anlage der Originalniederschrift) vom 08.09.2010 zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge fristgerecht einzureichen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011	320.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	400.000	
Saldo:				80.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 320.000,00 €.

Im Rahmen der Konsolidierung hat das Tiefbauamt Einsparungen in Höhe von 300.000 € vorgeschlagen. Die für das Jahr 2011 vorgesehenen Umbauprogramme („Verbesserungen an Haltestellen“ und „Zusatzprogramm Barrierefreie Bushaltestellen“) sind auf den reduzierten Ansatz von 400.000 € ausgerichtet.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2011 stehen.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0673/2010

Umbenennung des Stadtteils "26 Schlachthof" in "26 Hörsterplatz"

Herr **Kiekenbeck** stellte für die CDU-Fraktion den Antrag, die Vorlage V/0673/2010 „Umbenennung des Stadtteils „26 Schlachthof“ in „26 Hörsterplatz““ abzulehnen und den Stadtteil unter der Bezeichnung „Am alten Schlachthof“ zu führen und begründete den Antrag.

Es entstand eine kurze Diskussion, während der Frau **Otte**, Frau **Rommel** und Herr **Mayweg** sich insbesondere wegen des historischen Bezugs und des Erinnerungswertes für die Beibehaltung des Namens „Schlachthof“ aussprachen.

Herr **Fischer-Baumeister** stellte folgenden Änderungsantrag:

„Der Stadtteil/Statistischen Bezirk „26 Schlachthof“ wird **nicht** umbenannt.“

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den weitergehenden Antrag, den Stadtteil nicht umzubenennen, abstimmen. Der Antrag wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion) einstimmig beschlossen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion) in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Der Stadtteil/Statistische Bezirk „26 Schlachthof“ wird nicht umbenannt.

II. Kosten/Folgekosten

Keine.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
VI/0717/2010**

**1. Bebauungsplan Nr. 537: Bonhoefferstraße / Kappenberger Damm / Franz-Hitze-Straße / Weseler Straße / Buckstraße / Mierendorffstraße
Beschluss zur Aufstellung
Erlass der Veränderungssperre Nr. 101 für den Bereich Bonhoefferstraße / Kappenberger Damm / Franz-Hitze-Straße / Weseler Straße / Buckstraße / Mierendorffstraße**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Für den Bereich zwischen Bonhoefferstraße, Kappenberger Damm, Franz-Hitze-Straße, Weseler Straße, Buckstraße und Mierendorffstraße ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster:

Flur 200: Teil des Flurstücks 600;

Flur 210: Flurstücke 254, 274, 367, 381, 388, 389, Teile der Flurstücke 366, 383, 392;

Flur 211: Flurstücke 191, 195, 410, 444, 448, 450, 483, 486, 505, 579, 580, Teil des Flurstücks 532;

Flur 213: Flurstücke 207 - 220, 225, 232 - 234, 239, 242, 250 - 252, 258 - 261, 273, 274, 276, 277, 377, 478 – 485; Teile der Flurstücke 757, 761

2. Die anliegende

S a t z u n g

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 101 für den Bereich
Bonhoefferstraße / Kappenberger Damm / Franz-Hitze-Straße / Weseler Straße / Buckstraße /
Mierendorffstraße

wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse zur Aufstellung des Bebauungsplanes und zum Erlass der Veränderungssperre keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0678/2010**
Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung
**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0678/2010/1**
Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung

Herr **Ehling** und Herr **Wimmer** erläuterten die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich und beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Herr **Ehling** ging insbesondere auf Grundsätzliches über die und den Anlass der Schulentwicklungsplanung ein sowie den Rahmen der Überlegungen, die zur Vorlage geführt haben. Herr **Wimmer** informierte über die Schülerprognosen für den Stadtbezirk für Grundschulen in städtischer Trägerschaft. Abschließend wies er auf die Diskussionsplattform im Internet hin (www.muenster.de/stadt/schulamt/).

Frau **Gericke** bat, den Mitgliedern der Bezirksvertretung die Folien der Power-Point-Präsentation als pdf-Dokument per Mail zukommen zu lassen. Herr **Ehling** sagte dies zu.

Sodann wurde die Vorlage vertagt (siehe auch Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0681/2010**
**Sportstättenbau der SSB-Mitgliedsvereine; hier:
Baubeginn und städtische Förderung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Sportausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die Stadt Münster beschließt nach ihrer Sportförderrichtlinie

1. unter den Vorbehalten nach Ziffer 1.2 bis 1.4 die Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns für
 - die vom RFV Hilstrup e. V. geplante Reithallensanierung (ca. 14.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 09.09.2010,
 - den vom SC Hansa Münster e. V. geplanten Ausbau des Bootsgestells (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,
 - die vom SC Hansa Münster e. V. geplante Wegsanierung (ca. 1.000 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 20.09.2010,
 - die vom THC Münster e. V. geplante Sanierung des Heizöltanks im Clubhaus (ca. 3.100 € Finanzaufwand) gemäß Vereinsantrag vom 14.09.2010.
- 1.1 Die Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn lässt die parlamentarische Beratung und Beschlussfassung der Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung unbeeinflusst.
- 1.2 Die Sportvereine müssen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für die geplanten Baumaßnahmen zu

erhalten.

- 1.3 Die Sportvereine müssen die geplanten Baumaßnahmen sachgemäß durchführen und die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Sie müssen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
- 1.4 Die Stadt Münster verbindet ihre Genehmigung zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn mit keiner Bewertung der Vereinsanträge auf Sportförderung. Es ist offen, wann und mit welchem Ergebnis sie über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird.
2. Die Stadt Münster bewilligt folgenden neun SSB-Mitgliedsvereinen, die bis 28.02.2010 städtische Sportförderung für ihre Vereinsbaumaßnahmen beantragten, als Maximalförderung insgesamt 25.200 € Baukostenzuschuss und 2.700 € Zuschuss zur Förderung sozial-integrativer Vereinsschwerpunkte

Nr.	Verein	Maßnahme	Vorauss. Aufwand	Baukosten-Zuschuss	Zuschuss Soz.-int.
1	BSV Roxel	Bau einer Ballwand auf der Tennisanlage	1.600 €	800 €	300 €
2	Eisenbahner-Sportverein	Verlagerung der Stromversorgung von der Sport- zur Kegelhalle	10.000 €	5.000 €	300 €
3	FC Gievenbeck	Einbau einer Anzeigentafel in der Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	4.000 €	2.000 €	300 €
4	FC Gievenbeck	Sanierung der Beleuchtung Peter-Demling-Halle, Sportpark Hensenstraße	2.000 €	1.000 €	300 €
5	FC Gievenbeck	Neubau einer Bouleanlage im Sportpark Hensenstraße	8.000 €	4.000 €	300 €
6	Hiltruper Segelclub	Sanierung der Heizung im Clubhaus	4.000 €	2.000 €	300 €
7	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Beregnungsanlage (Tennisanlage)	6.300 €	3.150 €	300 €
8	Tennis- und Hockeyclub	Sanierung der Duschen im Tennisheim	8.500 €	4.250 €	300 €
9	TuS Hiltrup	Bau eines Unterstands im Sportzentrum Hiltrup-Ost	6.000 €	3.000 €	300 €
S u m m e			50.400 €	25.200 €	2.700 €

3. Die Stadt Münster zahlt dem Eisenbahner-Sportverein (Beschlusspunkt 2., lfd. Nr. 2) die Zuschüsse erst, wenn er die mindestens 25-jährige Sicherung seiner Sportanlagen für Sportzwecke nachweist.
4. Die Stadt Münster behält sich vor, die bewilligten Zuschüsse von den vorstehenden Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Vorbereitung, Durchführung, Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.

Finanzierung

- 5.1 Der Stadt Münster entstehen durch die Beschlüsse zum förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn nach Beschlusspunkt Ziffer 1. keine Kosten.
- 5.2 Die Haushaltsmittel zur Finanzierung der 25.200 € Baukostenzuschüsse und 2.700 € Zuschüsse für sozial-integrative Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gemäß Be-

schlusspunkt Ziffer 2. stehen im Haushaltsplan 2010 bei der Produktgruppe 0801, Sportentwicklung, Sportanlagen und Sportstätten in der Zeile 15: Transferaufwendungen – zur Verfügung.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
--------------------------	----------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0709/2010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2011 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen - Bericht -
---	---

Herr **Dr. Colombo-Benkmann** bat um Auskunft über eine Refinanzierung für die Grundsanierungen der Feuerwehrgerätehäuser. Herr **Mümken** erklärte, dass er diese Frage nicht beantworten könne. Herr **Lembeck** sagte zu, diese Frage zu klären.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0707/2010	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2009 bis 2020 der Stadt Münster
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0735/2010	Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 22.09.2010 über die Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebbaus ab 2011
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0449/2010	Park Sentmaring 3. Bauabschnitt (Spielplatz)
---	---

Frau **Otte** stellte für die SPD-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL folgenden gemeinsamen Antrag:

„1. Der 3. Bauabschnitt für den Park Sentmaring beschränkt sich im Haushaltsjahr 2011 auf die in der Berichtsvorlage V/0449/2010 vorgestellte Variante 2 mit Gesamtkosten von 67.500 Euro für Wegebau und die Überarbeitung des Bolzplatzes.

2. Die restlichen Finanzmittel für den Ausbau des Spielplatzes in Höhe von 142.500 Euro werden auf spätere Haushaltsjahre verschoben.“

Frau **Otte** und Frau **Rommel** begründeten den Antrag. Herr **Mayweg** schloss sich dem Antrag an.

Herr **Kiekenbeck** beantragte, gemäß Variante 1 (Beibehaltung des Status Quo) zu verfahren.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, der SPD-Fraktion und von Herrn Mayweg abstimmen. Der Antrag wurde mit 10

Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (DIE LINKE.) beschlossen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Etatberatung

Punkt 7.1 der Tagesordnung

Etatrelevante Vorlagen

Punkt 7.1.1 der Tagesordnung V/0787/2010

Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2011

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass im Entwurf des Haushaltsplans 172.050 Euro frei verfügbare Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. In Absprache mit allen Bezirksbürgermeistern sei eine Kürzung dieses Betrages um 5 % (9.000 Euro, s. Vorlage V/0438/2010) als Beitrag zur Konsolidierung vereinbart worden.

Demnach verbleiben für die Bezirksvertretung Münster-Mitte frei verfügbare Haushaltsmittel für 2011 in Höhe von 163.050 Euro.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion folgende Verteilung dieser so gekürzten Mittel vor:

Repräsentationsmittel	2.000 €
Zuschüsse an Vereine	12.000 €
Sanierung von Spielplätzen	122.500 €
Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	22.000 €
Sonstiges	4.550 €
Gesamt	163.050 €

Darüber hinaus lag folgender Vorschlag zur Verteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der CDU-Fraktion vor:

Gesamt	163.400 €
Repräsentationsmittel	1.700 €
Zuschüsse an Vereine	12.000 €
Pflege der Ortsbildes, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	12.200 €
Renovierung Aawehr Nevinghoff	8.000 €
Sanierung von Spielplätzen	122.500 €
Hansahof generationsübergreifender Spielplatz	3.500 €
Sonstiges	3.500 €
Baukosten Verlegung Servatii-spielplatz (Restmittel aus 2010)	34.200 €

Auf Nachfrage von Frau Otte erläuterte Herr **Lembeck**, dass für den generationsübergreifenden Spielplatz Hansahof durch Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte Mittel im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung stehen, die durch Übertragung in das Jahr 2011 beantragt werden.

Herr **Berning** erklärte, er werde aus grundsätzlichen Erwägungen der Partei DIE LINKE. dem Vorschlag von Herrn Fischer-Baumeister nicht zustimmen.

Nach einer kurzen Aussprache ließ Herr **Fischer-Baumeister** zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion zur Verteilung der Mittel abstimmen. Der Antrag wurde mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, DIE LINKE.) beschlossen.

Somit beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, für die Bezirksvertretung Münster-Mitte in Höhe von 172.050 € (s. Haushaltsplan S. 450), gekürzt um den Konsolidierungsbeitrag von 9.000 €, werden wie folgt aufgeteilt:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	2.000 €	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000 €	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	122.500 €	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	22.000 €	Teilergebnisplan, Produktgruppe 1201, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
sonstiges	4.550 €	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen“

Punkt 7.2 der Tagesordnung**Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2011 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2009-2013**

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag:

„Die Mittel für die Sanierung „Spiekerhof Aa-Brücke“ werden auf 2012 verschoben:

Produktgruppe: 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)			Haus- halts- ansatz 2011	Planung				
					2012	2013	2014		
		ALT	0	0	0	0			
		NEU	0	0	0	0			
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): 4124 Spiekerhof Aa-Brücke								
	Seite 272 (Band 1) und Seite 417 (Band 2)			Haus- halts- ansatz 2011	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und Aus- zahlungen
					2012	2013	2014		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	-100.000	-250.000	0	0	0	-350.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
	NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	0	-350.000	0	0	0	-350.000“	
	Verpflichtungs- ermächtigungen								

Frau **Otte** stellte den Antrag, für die Sanierung „Spiekerhof Aa-Brücke“ alle Ansätze auf 0 zu setzen.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den weitergehenden Antrag von Frau Otte abstimmen. Der Antrag wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und einer Enthaltung (DIE LINKE.) beschlossen.

Weiterhin stellte Herr **Kiekenbeck** für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Die Mittel für die Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention 2011 werden gestrichen:

Produktgruppe: 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): 4148 Ordnungspartnerschaft/Bes Unfallschwerp								
	Seite 421 (Band 2)			Haushalts- ansatz 2011	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und Aus- zahlungen
					2012	2013	2014		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszah- lungen	100.000	100.00 0	100.000	100.000	20.000	600.024
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszah- lungen	0	100.00 0	100.000	100.000	20.000	500.024
Verpflichtungs- ermächtigungen									

Produktgruppe: 1201 Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen									
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): 13; Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								
	Seite 399 (Band 2)			Haushalts- ansatz 2011	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und Aus- zahlungen
					2012	2013	2014		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszah- lungen	23.298.320					
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszah- lungen	22.998.320“					
			Verpflichtungs- ermächtigungen						

Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 5 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und 3 Enthaltungen (CDU-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) abgelehnt.

Herr **Mayweg** stellte folgende Anträge zu den Konsolidierungsvorschlägen der Verwaltung (Vorlage V/0438/2010):

- „Vorschlag 15: Die Fraktionszuwendungen werden um 5% statt nur um 3% gekürzt.“

Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und 2 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) abgelehnt.

- „Vorschlag 43: Der vorgeschlagenen konsequenten Schließung von Sporthallen in den Ferien wird nur soweit zugestimmt, als dass diese nicht im Rahmen von Ferienzeiten für Kinder benötigt werden. Außerdem muss auch in den Ferien bedarfsorientiert Hallenfläche für den Leistungssport bereitgehalten werden, um Trainingsausfälle zu vermeiden.“

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und 2 Enthaltungen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

- „Vorschlag 159: Der Sparvorschlag der Verwaltung wird im Grundsatz begrüßt. Allerdings wird die Verwaltung beauftragt, zu Beginn jeden Jahres der Bezirksvertretung eine Liste der geplanten Gehwegabsenkungen in ihrem Gebiet zur Entscheidung vorzulegen. Damit können die Bezirksvertreter diese Maßnahmen aufgrund der genauen Ortskenntnis auf ihre Notwendigkeit hin beurteilen und gegebenenfalls priorisieren.“

Der Antrag wurde mit 11 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

- „Vorschlag 106: Dem Vorschlag der Verwaltung zur Schließung der Stadtteil-Büchereien im Aaseemarkt und am Hansaplatz wird nicht gefolgt. Um einen Sparbeitrag zu leisten, werden die bisher vorhandenen Stellen reduziert. Dabei sollen die bisher jeweils vorhandenen 30-Stunden-Stellen auf jeweils eine halbe Stelle vermindert werden.“

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion) abgelehnt.

- „Folgenden Vorschlägen wird zugestimmt: 2, 70, 110, 160, 161, 164, 168, 188.“

Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte erklärten ihren Beratungsbedarf und Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, die Sitzung zu unterbrechen. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 19.20 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.28 Uhr ließ Herr **Fischer-Baumeister** über die Einzelschlüsse aus Herrn Maywags Antrag punktweise abstimmen:

Vorschlag 2 („Kürzung frei verfügbarer BV-Mittel um 5%“) wurde mit 14 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei einer Nein-Stimme (DIE LINKE.) beschlossen.

Vorschlag 70 („Streichung Samstagsöffnung Bürgerbüro Mitte“) wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Vorschlag 110 („Schließung des Zwingers“) wurde mit 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Vorschlag 160 („Barrierefreier Umbau von Haltestellen“) 10 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, DIE LINKE.) bei 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) abgelehnt.

Vorschlag 161 („Verzicht auf kleinere Um- und Ausbaumaßnahmen“) wurde mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei einer Nein-Stimme (DIE LINKE.) und einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) beschlossen.

Vorschlag 164 („Erhöhung der Parkgebühren für Parkscheinautomaten“) wurde mit 11 Ja-

Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Vorschlag 168 („Reduzierung des Spielflächenangebotes“) wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP) bei 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, DIE LINKE.) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion) beschlossen.

Vorschlag 188 („Erhöhung der Parkentgelte der Westf. Bauindustrie GmbH“) wurde mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Darüber hinaus nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0009/2010

Planung und Kostenermittlung für die Verlagerung des Spielplatzes Servatiplatz

Der Antrag wurde eingebracht. Die nach Versand der Tagesordnung eingegangene Stellungnahme der Verwaltung wird für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgehen (siehe auch „Eingänge und Mitteilungen“).

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-M/0010/2010

Verkehrssituation in der Linnebornstiege nach dem Ausbau

Der Antrag wurde eingebracht. Die nach Versand der Tagesordnung eingegangene Stellungnahme der Verwaltung wird für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgehen (siehe auch „Eingänge und Mitteilungen“).

Punkt 8.3 der Tagesordnung AFM/0002/2010

Blick auf Picassoplatz ermöglichen

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8.4 der Tagesordnung AFM/0004/2010

Schandfleck am Torhaus (Warendorfer Straße/Ecke Mauritzstraße) beseitigen

Herr **Lembeck** gab folgende Antwort der Verwaltung bekannt:

„Bei den Gegenständen unter den grauen Planen handelt es sich um die Tische und Stühle für die Außengastronomie des Mauritztorhäuschens in den Sommermonaten. Der Mieter wurde bereits von hier gebeten, Tische und Stühle von dort umgehend zu entfernen. Er hat zugesichert, dieser Bitte schnellstmöglich, spätestens bis Ende Oktober d. J., nachzukommen.“

Er ergänzte, dass die Situation am Sitzungstag erneut kontrolliert worden sei. Die Stelle sei mittlerweile frei geräumt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Antwort zur Kenntnis.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
AFM/0005/2010**

Parksituation an Markttagen

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/
Anträgen und Anfragen**

**Punkt 9.1 der Tagesordnung
A-M/0011/2010**

**Beseitigung von Unfallhäufungsstellen (u. a. Nie-
dersachsenring/Gartenstraße) schnell umsetzen**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau **Rommel** beantragte in Änderung des Antrags folgende Anregung an die Verwaltung zu beschließen:

„Die Baumaßnahme „Niedersachsenring/Gartenstraße – Bauliche Optimierungsmaßnahmen zur Beseitigung einer Unfallhäufungsstelle und Ergänzungen am Knotenpunkt Gartenstraße/Hoher Heckenweg“ wird so schnell wie möglich wieder ausgeschrieben und spätestens in der Zeit um die Osterferien 2011 durchgeführt.“

Der Antrag wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 6 Enthaltungen (CDU-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) beschlossen.

**Punkt 9.2 der Tagesordnung
AFM/0003/2010**

Buswartehalle Hammer Straße/Bernhardstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Herr **Mayweg** gab den Antrag Nr. A-M/0012/2010 ab:

„Der Rat der Stadt Münster wird aufgefordert, ergänzend zu der Anpassung der Parkgebühren die entsprechende Satzung so zu ändern, dass die Parkzeit in der Zone I einheitlich bis 20.00 Uhr geändert wird.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion gaben die gemeinsame Anregung AnM/0002/2010 ab:

„Die Verwaltung möge prüfen, ob in der Heisstraße, in der momentan Bauarbeiten am Kanalsystem stattfinden, mindestens zwei zusätzliche Fahrradstände in den Parkstreifen/Parkbuchten zwischen der Rudolfstraße und Sternstraße eingerichtet werden können. In diesem Abschnitt der Heisstraße sind die Bürgersteige sehr schmal im Vergleich zu dem Straßenabschnitt zwischen Sternstraße und Sophienstraße. Dies verursacht eine Fahrradparksituation, die zu entschärfen ist.“

Frau **Otte** kündigte eine Anregung zur Parksituation auf dem Domplatz an (AnM/0003/2010).

Herr **Karafiol** gab die Anfrage AFM/0006/2010 ab:

„An der Kreuzung zwischen Geiststraße und Hochstraße kann die dortige Ampelanlage von Fahrzeugen, die aus der Hochstraße in die Geiststraße in Richtung Weseler Straße abbiegen, bei Rotlicht überfahren werden, da sich der Haltestreifen vor der Straßenmündung befindet.

Ich möchte bitten zu prüfen, in wie weit sich dieser Zustand verbessern lässt, das sich auf der Geiststraße auch ein Kindergarten (Emilienkindergarten) befindet. Eine Idee ist, eventuell ein Blinklicht zu installieren, welches zusätzlich auf den querenden Fußgängerverkehr hinweist.“

Punkt 11 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Kiekenbeck** wies darauf hin, dass im Kreuzviertel wegen der Befahrbarkeit der Straßen bei Rettungseinsätzen der Feuerwehr einige Parkplätze weggefallen seien. Er bat die Verwaltung, die Bezirksvertretung zukünftig über derartige Maßnahmen vorab zu informieren bzw. im Vorfeld zu beteiligen.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

Andreas Lembeck
Schriftführung